



## **Botschaft des Gemeindevorstandes Albula/Alvra für die Gemeindeversammlung vom 18. März 2022**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die neuen Bestimmungen in Bezug auf die Covid-19-Situation kann eine Gemeindeversammlung ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Masken-tragpflicht wurde aufgehoben.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Traktanden, welche an der Gemeindever-sammlung vom 18. März 2022 beraten und verabschiedet werden.

### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021, wurde ge-mäss Art. 29 der Gemeindeverfassung, vom 17. Dezember 2021 bis 15. Januar 2022, den Stimmberechtigten zur Einsichtnahme in der Gemeindeganzlei aufge-legt und auf der Homepage aufgeschaltet. Innert der Auflagefrist sind keine Ein-sprachen eingegangen. Das Protokoll wird somit als genehmigt erklärt und vom Gemeindepräsidenten und der Protokollführerin unterzeichnet.

### **Tiefencastel: Teilsanierung Schulanlage Cumpogna - Genehmigung Bruttokredit CHF 410'000.00 (inkl. MWST)**

Die Schulanlage Cumpogna in Tiefencastel wurde in den siebziger Jahren ge-baut. Der Erweiterungsbau (Anbau Werkraum, Umbauten und Renovationen Garderoben Hallenbad), Baubeginn Ende Juni 2013, konnte im Oktober 2014 abgeschlossen werden. Seit dem Bau der Schulanlage Cumpogna wurden diverse Unterhalts- und Sanierungsarbeiten ausgeführt.

Die Schulanlage Cumpogna wurde durch einen Sachverständigen auf ihren ge-genwärtigen Zustand geprüft. Dabei hat sich herausgestellt, dass die in die Jahre gekommene Schulanlage diverse Mängel aufweist, welche in absehbarer Zeit behoben werden sollten.

Bei den vorzunehmenden (Ersatz-) Massnahmen handelt es sich um:

Solaranlage – Ersatz CHF 88'000.00

Die vorhandene thermische Solaranlage, welche vor rund zwei Jahren infolge eines irreparablen Schadens ausser Betrieb gesetzt werden musste, soll durch eine neue dachintegrierte Anlage, ca. 90 m<sup>2</sup>, ersetzt werden und die primäre Wärmeerzeugung bivalent ergänzen. Weil es sich um den Ersatz einer bestehenden Anlage handelt, sind keine Beiträge aus dem Gebäudeprogramm zu erwarten.

Dach Abwartwohnung – Sofortmassnahme Reparatur Undichtigkeit

Die bisher sichtbaren Schäden in der Wohnung sind marginal, die Schadenursache konnte trotz eingehender Sondierungen und Untersuchungen nicht zweifelsfrei festgestellt werden. Die (weiteren) Reparaturarbeiten sollen im Rahmen einer Gesamtsanierung ausgeführt werden.

Dach Abwartwohnung – Sanierung CHF 135'000.00

Im Rahmen einer Gesamtsanierung der Dachkonstruktion und der Verbesserung der Wärmedämmung sollen die Schäden am bestehenden Dach behoben werden. Für die Massnahmen im Zusammenhang mit der Wärmedämmung könnten Beiträge aus dem Gebäudeprogramm (aktuell CHF 60.00/m<sup>2</sup>) beantragt werden. Die bezeichnete Dachfläche der Abwartwohnung beträgt rund 270 m<sup>2</sup>. Die Erneuerung der thermischen Solaranlage und die Sanierung des Daches hängen zusammen und müssen gleichzeitig ausgeführt werden.

Schulküche – Erneuerung CHF 179'000.00

Die Schulküche dient dem Koch- und Haushaltsunterricht in der Oberstufe sowie fakultativen Kursen. Für die Erneuerung der Schulküche wurde eine Vorstudie erarbeitet, welche einerseits die Bedürfnisse der Nutzer und andererseits die einschlägigen Richtlinien berücksichtigt. Schulküchen sind, zusammen mit den Naturkundezimmern, die installationsintensivsten und teuersten Räume im Schulhausbau.

Heizung – Ersatz Wärmeerzeugung

In der Schulanlage in Tiefencastel wird die Energie für die Raumwärme, die Badeaufheizung und das Warmwasser mit einem kondensierenden Ölheizkessel erzeugt. Für den Ersatz der Wärmeerzeugung liegen ausführliche Entscheidungsgrundlagen vor. Der Gemeindevorstand Albula/Alvra hat verschiedene Varianten (Anschluss Wärmeverbund – Einzellösung) geprüft und entschieden, die Varianten im Rahmen einer Einzellösung im Bereich erneuerbarer Energie weiterzuverfolgen. Die Heizung des Schulhauses soll gemäss Investitionsplan im Jahre 2023 saniert werden.

Die bestehende Heizung sowie anschliessend die neue Heizung werden zusammen mit der neuen Solaranlage als bivalentes System betrieben. Nach Abschluss der Planungsphase wird der Gemeindeversammlung ein entsprechender Kredit zur Genehmigung unterbreitet.

Der Gemeindevorstand beantragt für die Teilsanierung der Schulanlage Cumpogna in Tiefencastel einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 410'000.00 (inkl. MWST).

**EV Albula/Alvra: MS-Leitung MS/TS Mistail – TS Dorf (Alvaschein)  
- Genehmigung Bruttokredit CHF 240'000.00 (inkl. MWST)**

Das Netzkonzept der ehemaligen Gemeinde Alvaschein beinhaltete u.a. die Verbindung der beiden Trafostationen «Mistail» und «Dorf» mittels einem Mittelspannungskabel. Im Rahmen der Umsetzung des Generellen Energieversorgungsprojektes (GEP) der Gemeinde Albula/Alvra wurde dieses Vorhaben, um das Netz der EV Albula/Alvra kompakter zu gestalten, wieder aufgenommen.

Durch den Zusammenschluss zur neuen Gemeinde Albula/Alvra sind geschichtlich bedingt mehrere Netzübergabestellen der EV Albula/Alvra in Betrieb. Diese sind auf der Netzebene (NE) 5 anzutreffen.

Der Betrieb, der Unterhalt und die Auslesung der Netzübergabemessungen werden der EV Albula/Alvra vom ewz und der Albula Netz AG (ANAG) in Rechnung gestellt. Vom ewz werden pro Anschlusspunkt CHF 200.00 im Monat verrechnet, pro Jahr CHF 2'400.00. Ein Anschlusspunkt entspricht einer Übergabestelle, unabhängig von der Anzahl der installierten Transformatoren.

Mit der Sanierung der Kantonsstrasse zwischen Mistail und Alvaschein wurde parallel zur Abwasserleitung eine neue Leerrohranlage erstellt. Die Rohranlage konnte bei der Trafostation Mistail mit der Erschliessung des neuen Reservoirs Alvaschein ergänzt werden. Im Dorf Alvaschein muss die Leerrohranlage von «Sot Vei» bis zur Trafostation Alvaschein Dorf verlängert werden. Das neue Mittelspannungskabel wird in die vorbereitete Rohranlage eingezogen und in den Stationen angeschlossen. In der MS/TS Mistail und in der TS Alvaschein Dorf ist je ein Schalter in der Mittelspannungsanlage für den Anschluss des neuen Kabels vorhanden. Die Stationen müssen nicht angepasst werden. Mit der Erstellung dieser Kabelverbindung kann ein Netzanschlusspunkt vom ewz aufgehoben werden. Die Freileitung vom ewz und der EV Albula/Alvra kann zwischen dem Anschluss des Alvascheinertunnels bis zur Trafostation Dorf demontiert werden.

Die Erstellungskosten belaufen sich gemäss Kostenzusammenstellung auf rund CHF 240'000.00 inkl. MWST. Im Budget 2022 der Gemeinde Albula/Alvra, Position 8711.5034.01, wurde für die Realisierung dieses Projektes ein Betrag von CHF 220'000.00 berücksichtigt.

**Feuerwehrstützpunkt Albula: Anschaffung Grosstanklöschfahrzeug (GTLF)  
- Genehmigung Bruttokredit CHF 450'000.00 (inkl. MWST)**

Das Löschkonzept des Tiefbauamtes Graubünden sieht in Bezug auf einen Brandfall im Landwassertunnel vor, dass neu ein Grosstanklöschfahrzeug (GTLF) mit einem Tankvolumen von min. 10'000 Liter von beiden Seiten des Tunnels zur Verfügung stehen soll. Der Feuerwehrstützpunkt Albula ist aufgrund der geographischen Lage die einzige Feuerwehr, welche die Richtlinien in Bezug auf die vorgegebene Anfahrtszeit erfüllen kann.

Das im Einsatz stehende Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Albula erfüllt die für einen entsprechenden Einsatz notwendigen Kriterien (u.a. Tankvolumen von mindestens 10'000 Liter) nicht. Um den Auftrag wahrnehmen bzw. erfüllen zu können, ist die Anschaffung eines Grosstanklöschfahrzeuges (GTLF) erforderlich. Die Anschaffung eines zusätzlichen Tanklöschfahrzeuges würde, nebst der Übernahme des Auftrages des Tiefbauamtes Graubünden, die Effizienz und Einsatzbereitschaft des Feuerwehrstützpunktes Albula wesentlich erhöhen.

Im Auftrag des Feuerwehrstützpunktes Albula hat die GVG, zur Ermittlung der Investitionskosten, eine Ausschreibung basierend auf ein erarbeitetes Pflichtenheft durchgeführt. Die Kosten für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges belaufen sich auf rund CHF 450'000.00 (inkl. MWST). Die GVG hat einen Beitrag von 25 %, CHF 112'500.00, zugesichert. Der Restbetrag von CHF 337'500.00 wird je zur Hälfte vom Tiefbauamt Graubünden (CHF 168'750.00) und von den Verbandsgemeinden (CHF 168'750.00) übernommen. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt rund CHF 121'733.60. Im Budget 2022 der Gemeinde Albula/Alvra, Investitionsrechnung - Position 1500.5620.01, wurde für die Anschaffung eines Grosstanklöschfahrzeuges ein Gemeindebeitrag in der Höhe von CHF 122'000.00 ausgewiesen.

Der Gemeindevorstand beantragt für die notwendige Anschaffung eines neuen Grosstanklöschfahrzeuges einen Bruttokredit von CHF 450'000.00 (inkl. MWST).